

Quiz

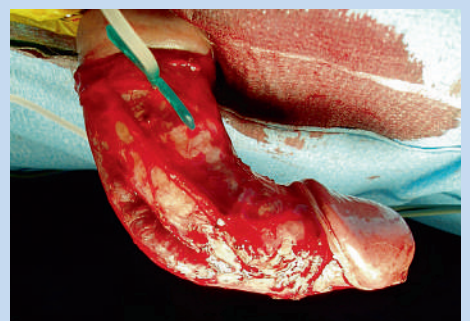
Wenn der Penis krumme Dinger macht

Herr A., 49 Jahre alt und Diabetiker, stösst sich im Genitalbereich heftig am Tisch. Die anschliessenden Schmerzen und das Hämatom erinnern ihn an die Zeit, in der er als Kind das Velofahren erlernte. In den darauffolgenden Wochen stellt er im erigierten Zustand eine leichte Verbiegung des Penis (Abb. 1) mit einer Verjüngung in Richtung Schaft fest. Um dies für seinen Hausarzt genau zu dokumentieren, hat er das nachfolgende Foto gemacht. Womit haben wir es hier zu tun?



Francine Glassey Perrenoud,
fglassey[at]bluewin.ch

Der konsultierte Urologe diagnostizierte die Peyronie-Krankheit, welche die Schwellkörper herum auf und äussert sich in einer Verbiegung des erigierten Penis. An der Dorsalseite des Penischafts können fibrose Plaques getastet werden. Bereits vor der Verbiegungssystemtomatik können Schmerzen auftreten, die innerhalb von weniger als sechs Monaten wieder abklingen. Die Ätiologie ist unbekannt. Wenn keine Probleme beim Geschlechtsverkehr bestehen, wird eine reine Beobachtung empfohlen. Es handelt sich um eine gutartige Erkrankung, bei der es zu einer Spontanremission kommen kann. Der Patient und seine Partnerin sollten beruhigt werden, damit es nicht zu psychischen Problemen kommt. Wenn das Einführen des Penis Schwierigkeiten bereitet, ist eine chirurgische Behandlung erforderlich. Die Ätiologie ist unklar (Abb. 2). Im vorliegenden Fall hatten der Stoss gegen den Tisch und das nachfolgende Hämatom keinerlei Einfluss auf das Auftreten der Erkrankung.



Lösung